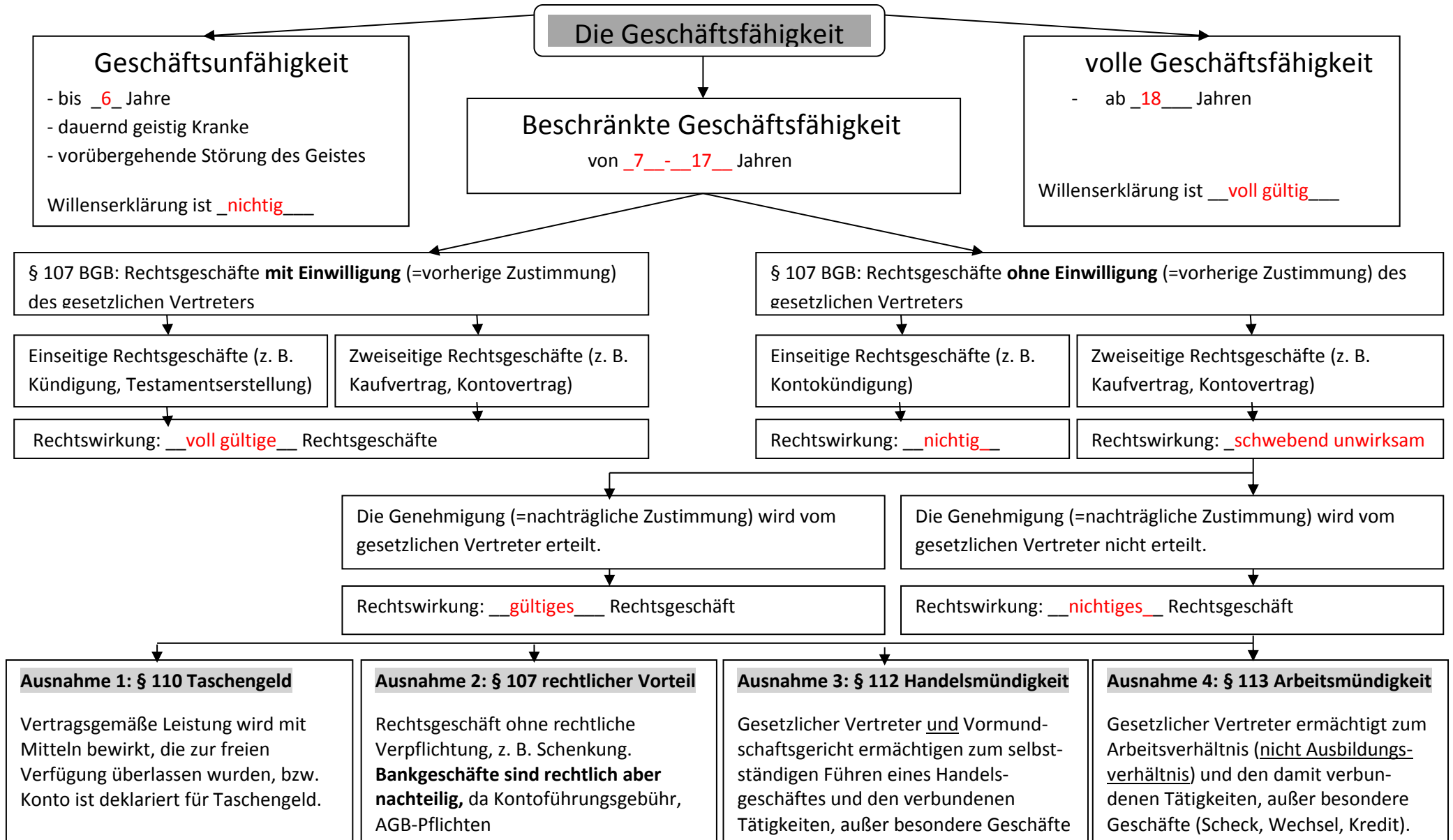


Fach: KOF

Thema: Kontoeröffnung für Minderjährige und Geschäftsfähigkeit / Rechtsfähigkeit

Datum:



Rechtsfähigkeit:

Personen: ab Vollendung der Geburt **Tiere:** nicht rechtsfähig

Firmen: Personenhandelsgesellschaften (OHK, KG) ab Gründung existent = deklaratorischer Eintrag (rechtsbezeugend), Handelsregister Abteilung A
Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA) ab Handelsregistereintrag existent = konstitutiver Eintrag (rechtserzeugend), Handelsregister Abt. B

Fach: KOF	Thema	Kontoeröffnung für Minderjährige	Datum:
-----------	-------	----------------------------------	--------

	Konten und Depots für Geschäftsunfähige „unter 7 Jahre“	Konten und Depots für beschränkt Geschäftsfähige „7 – 17 Jahre“
Konto- eröffnung (vgl. Grill S. 95 „Vertretung des Kindes § 1629, S. 96, 97)	Der Kontovertrag muss vom gesetzlichen Vertreter (Eltern) ☐ alleine ☐ gemeinsam unterschrieben werden. Die gilt auch bei <u>geschiedenen</u> und <u>getrennt lebenden</u> Eltern. Einzelvertretung eines Elternteils liegt vor, wenn das/dem anderen Elternteil • <u>verstorben</u>, minderjährig oder geschäftsunfähig ist • die Sorge nicht wahrnehmen kann • das Sorgerecht vom Familiengericht entzogen wurde oder • die Mutter <u>unverheiratet</u> ist und keine gemeinschaftliche Sorge besteht. Dies wird durch eine <u>Negativklärung</u> vom Jugendamt belegt.	Der Kontovertrag kann abgeschlossen werden: 1. durch <u>gesetzlichen Vertreter</u> 2. durch den <u>Minderjährigen</u> mit Zustimmung der <u>gesetzl. Vertreter</u> 3. durch den <u>Minderjährigen alleine</u> im Rahmen der erweiterten Geschäftsfähigkeit (= Handelsmündigkeit § 112 und Arbeitsmündigkeit § 113) ACHTUNG: gilt nicht für die <u>Ausbildung</u>
Konto- verfügung	Kontoverfügungen z. B. Abhebungen, Überweisungen.. können NUR durch den • <u>gesetzlichen Vertreter</u> ☐ alleine ☐ gemeinsam getätigt werden. Im Kontoeröffnungsformular wird meist Einzelverfügung durch die Erteilung einer gegenseitigen <u>Vollmacht</u> festgelegt.	Verfügungsberechtigt können sein 1. <u>gesetzl. Vertreter</u> 2. <u>Minderjährige</u> <u>mit Genehmigung der gesetzl. Vertreter</u> im Kontoeröffnungsformular definiert (Art/Höhe) 3. <u>Minderjährige alleine</u> im Rahmen der erweiterten Geschäftsfähigkeit. Generell: Die Genehmigung des Familiengerichts und der Eltern ist nötig für folgende 4 Aspekte: <u>Kreditaufnahmen (= Kredit, Dispo, Kreditkarte),</u> <u>Schecks, Bürgschaften, Wechselakzepte (nicht prüfungsrelevant) durch den Minderjährigen)</u>
Konto- auflösung	Die Kündigung de Kontovertrages kann nur durch <u>den gesetzlichen Vertreter</u> vorgenommen werden.	Die Kündigung des Kontovertrages erfolgt durch • <u>den gesetzlichen Vertreter gemeinsam</u> oder • den Minderjährigen, wenn er die vorherige <u>Einwilligung</u> des gesetzlichen Vertreters hat, da die Kündigung ein <u>1</u>-seitiges Rechtsgeschäft ist und <u>nicht</u> im Nachhinein genehmigt werden kann.

Fach: KOF	Thema	Kontoeröffnung für Minderjährige	Datum:
-----------	-------	----------------------------------	--------

Sie arbeiten bei der Kreditbank AG. Bearbeiten Sie folgende Fallsituationen mit Lösung.

[1] Jannis Schmidt, ein 16jähriger Schulabgänger kommt zu Ihnen in die Kreditbank AG. Er hat am Tag zuvor mit seinen Eltern einen Ausbildungsvertrag zum Kaufmann für Bürokommunikation unterschrieben. Sein zukünftiger Ausbilder fragte nach seiner Bankverbindung, doch da Jannis noch kein eigenes Girokonto hat, möchte er nun eines eröffnen.

a) Welches Legitimationsdokument von Jannis Schmidt ist für die Kontoeröffnung nötig?

Nennen Sie 2 rechtliche Aspekte für diese Legitimationsprüfung.

Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung

Rechtliche Aspekte:

- § 154 AO Kontowahrheit, keine Eröffnung auf falschen, erdichteten Namen
- Geldwäscherechtliche Prüfung: wer ist wirtschaftlich Berechtigter

b) Sie informieren Herrn Schmidt, dass Sie das Konto nicht sofort eröffnen können und bitten um einen Termin mit den Eltern.

- Begründen Sie Ihr Vorgehen und gehen Sie dabei auf die Geschäftsfähigkeit von Jannis sowie die Wirksamkeit seiner Willenserklärung ein.
- Erläutern Sie, wer Jannis zum Termin begleiten muss und welche Unterlagen Sie weiterhin benötigen.

Jannis ist minderjährig und beschränkt geschäftsfähig, da er 16 Jahre alt ist. Seine Willenserklärung ist damit schwebend unwirksam. Deshalb braucht er die Zustimmung beider Elternteile zur Kontoeröffnung.

Beide Elternteile müssen ihre Zustimmung geben und ihn damit zur Kontoeröffnung begleiten. Es werden die Personalausweise bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung benötigt.

c) Jannis Schmidt und seine Eltern erscheinen zum Termin. Sie erläutern das Preismodell und weisen auf die AGBs hin. Schließlich kommen folgende Fragen auf:

- Kann Jannis Schmidt eine Girokarte bekommen, mit der er seine Kontoauszüge abrufen kann und in Geschäften bezahlen kann? Erläutern Sie die Voraussetzungen.
- Kann Jannis Schmidt eine Kreditkarte bekommen? Erläutern Sie die Bedingungen.
- Kann Jannis Schmidt einen Dispositionskredit eingeräumt bekommen? Begründen Sie.
- Ist es sinnvoll, dass Jannis seinen Eltern eine Vollmacht über sein Konto ausstellen lässt. Begründen Sie.

Girokarte bzw. eine Kontokarte mit Online-Autorisierung ist möglich. Durch die Online-Autorisierung wird immer bei der Bezahlung mit Karte überprüft, ob genug Guthaben am Konto verfügbar ist, da eine Kontoüberziehung nicht erlaubt ist.

Eine Kreditkarte kann Jannis Schmidt grundsätzlich nicht erhalten, da eine Kontoüberziehung nicht genehmigt werden darf. Eine Pre-Paid-Kreditkarte wäre möglich.

Ein Dispo kann nicht eingeräumt werden, da Kreditaufnahmen verboten sind und nur mit der Genehmigung des Familiengerichts möglich sind.

Eine Vollmacht für seine Eltern ist gegenwärtig nicht nötig, da sie als gesetzliche Vertreter Minderjähriger ohnehin gemeinsam über das Konto verfügen können.

d) Jannis Schmidt möchte weiterhin wissen, ob er Online-Banking machen kann und auch alleine Überweisungen tätigen kann. Nennen Sie die Voraussetzung unter der dies möglich ist.

Eltern müssen genehmigen, dass der Minderjährigen alleine über das Konto verfügen darf und müssen der Online-Freischaltung zustimmen.

[2] Die Eltern von Jannis Schmidt möchten für ihre kleine Tochter Eva (5 Jahre) ebenfalls ein Konto eröffnen. Eva ist gegenwärtig bei der Oma.

- a) Können die Eltern in Abwesenheit von Eva das Konto eröffnen? Begründen Sie. Gehen Sie dabei auch auf die nötigen Legitimationspapiere ein.

Ja, sie sind als gesetzliche Vertreter beide anwesend. Nötig ist die Geburtsurkunde oder Kinderausweis von Eva.

- b) Auf welchen Namen eröffnen Sie das Konto?

Eva Schmidt

- c) Dürfte Eva über das Kontoguthaben als Taschengeld verfügen? Begründen

Nein, sie ist geschäftsunfähig. Der Taschengeldparagraph gilt hier nicht.

Wie wäre die Regelung, wenn Eva schon 8 Jahre wäre?

Der Taschengeldparagraph gilt ab 7 Jahre, d. h. Geld, das das Kind als Taschengeld zur Verfügung bekommt, darf es ausgeben. Es muss im Verhältnis zum Taschengeld stehen, z. B. Kauf einer Kinderzeitschrift o.ä. Angespartes Geld würde nach der geltenden Rechtsmeinung dem Verhältnis widersprechen und das Kind benötigt die Zustimmung der Eltern (rechtlicher Nachteil).

Die Kontoverfügung für beschränkt Geschäftsfähige muss bei der Kontoeröffnung geklärt werden. Stimmen die Eltern zu, darf ein beschränkt Geschäftsfähiger im Rahmen der Vereinbarung alleine verfügen, z. B. Limit 50 EUR

Testen Sie Ihr Wissen!!

i.

Welche Aussage über die Eröffnung und Führung der laufenden Konten von beschränkt Geschäftsfähigen ist richtig?

- [1] Zur Eröffnung eines Kontos ist neben der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters in jedem Fall auch die Zustimmung des Vormundschaftsgerichts notwendig.
- [2] Vater und Mutter können als gesetzliche Vertreter nur mit Zustimmung des Kontoinhabers einzeln oder gemeinsam über eventuelle Guthaben verfügen.
- [3] Das gewünschte Kontokorrentkonto kann nur auf den Namen des gesetzlichen Vertreters lauten.
- [4] Die Aufnahme eines Dispositionskredits durch den beschränkt geschäftsfähigen Kontoinhaber ist mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter und Genehmigung durch das Vormundschaftsgericht möglich.

ii.

Der 16-jährige Lagerarbeiter Horst Petersen möchte ein Konto einrichten, da der Arbeitgeber seinen Lohn nicht bar auszahlen will. Welche Aussage bei der Beratung von Herrn Petersen ist richtig?

- [1] Da Herr Petersen noch nicht voll geschäftsfähig ist, benötigt der Kontoführer zur Eröffnung eines Gehaltskontos gemäß HGB eine schriftliche Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter.
- [2] Da die gesetzlichen Vertreter offensichtlich die Zustimmung zum Abschluss des Arbeitsvertrages gegeben haben, kann der Kontoführer davon ausgehen, dass die Zustimmung zur Eröffnung eines Gehaltskontos darin enthalten war.
- [3] Eine Bank-Karte erhält Herr Petersen erst, wenn die Ordnungsgemäße Kontoführung über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten beobachtet worden ist und regelmäßige Eingänge zu verzeichnen sind.
- [4] Da ein Girokonto (Lohn- und Gehaltskonto) auch debitorisch geführt werden kann, ist neben der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter für die Kontoeröffnung auch die Zustimmung des Vormundschaftsgerichtes erforderlich.
- [5] Herr Petersen kann zwar die Kontoeröffnung selbstständig vornehmen. Zur Verfügung über das Konto ist jedoch jeweils die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter notwendig.

iii.

Welche Aussage über die gesetzliche Vertretungsberechtigung eines Minderjährigen bei Errichtung eines Minderjährigen-Kontos ist richtig?

- [1] Als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen sind Vater und Mutter grundsätzlich jeweils einzeln vertretungs- und verfügungsberechtigt.
- [2] Bei Verwitweten kann davon ausgegangen werden, dass diesem Elternteil das alleinige Vertretungsrecht zusteht.
- [3] Bei Geschiedenen steht nach dem Gesetz der Mutter die Vertretung des Minderjährigen in Vermögensangelegenheiten zu.
- [4] Ein nichteheliches Kind wird durch das Vormundschaftsgericht vertreten.

iv.

Der 17-jährige Daniel Glaser unterhält bei der Kreditbank AG ein Girokonto. Mit Zustimmung seiner Eltern ist er alleine über das Konto verfügungsberechtigt. Herr Glaser möchte verschiedene Transaktionen bei Ihnen tätigen. Zu welcher der folgenden Transaktionen benötigt Herr Glaser die gesonderte Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter? (2A)

- [1] Einrichtung eines Dauerauftrages zugunsten des Fitness-Clubs Bodystyle zur Bezahlung der monatlichen Mitgliedschaftsgebühr
- [2] Antrag auf Übermittlung der Kontostände und Umsätze per SMS auf sein Mobiltelefon
- [3] Beschwerde über die Wertstellung bei einer Überweisungsbelastung
- [4] Antrag auf Freischaltung des Girokontos zur Teilnahme am Online-Banking
- [5] Beantragung einer Kreditkarte zur Probe für drei Monate

vi.

Lars Müller (17Jahre) beginnt eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. Er möchte bei Ihnen ein Girokonto eröffnen. Prüfen Sie, wer den Kontoeröffnungsantrag unterschreiben muss, damit er rechtsgültig ist. (ZP Herbst 2013)

1. Lars Müller ist geschäftsunfähig. Deshalb müssen beide Eltern den Kontovertrag mit unterschreiben.
 2. **Lars Müller ist beschränkt geschäftsfähig. Deshalb müssen beide Eltern den Kontovertrag mit unterschreiben.**
 3. Da beide Eltern den Ausbildungsvertrag mitunterschrieben haben, genügt Lars Müllers Unterschrift auf dem Kontoeröffnungsantrag.
 4. Da Lars Müller aufgrund der Kontoeröffnung lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, genügt seine Unterschrift auf dem Kontoeröffnungsantrag.
 5. Wenn ihm seine Eltern seine Ausbildungsvergütung zur freien Verfügung überlassen (Taschengeld), genügt Lars Müllers Unterschrift auf dem Kontoeröffnungsantrag.
-

vii.

Sie bearbeiten die Kontoeröffnung der 16-jährigen Andrea Heuer. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- (1) Die Legitimationsprüfung von Andrea Heuer ist nach der Abgabenordnung vorgesehen und kann durch einen Kinderreisepass vorgenommen werden.
 - (2) Mit Zustimmung der Eltern dürfen Sie einen Kontokorrentkredit bis zum dreifachen Betrag der monatlichen Ausbildungsvergütung einräumen.
 - (3) Sie müssen auf dem Kontoeröffnungsantrag vermerken, ob der Kontoinhaber auf eigene Rechnung handelt, da ein Konto auf fremde Rechnung nicht zulässig ist.
 - (4) Sie dürfen Andrea Heuer nur ein Girokonto mit kostenloser Kontoführung anbieten, da für eine beschränkt geschäftsfähige Person nach den Vorschriften des BGB ein entgeltpflichtiges Konto nicht zulässig ist.
 - (5) **Die Eltern benötigen keine besondere Vollmacht, um über das Girokonto Auskunft zu erhalten oder verfügen zu können.**
-

ix.

Die 16-jährige Petra Teubner beginnt mit Zustimmung ihrer Eltern eine Ausbildung als Floristin. Sie möchte ein Girokonto eröffnen, auf das ihre Ausbildungsvergütung überwiesen werden soll. Wie verhalten Sie sich richtig?

- [1] **Zur rechtswirksamen Eröffnung dieses Kontos holen Sie die schriftliche Genehmigung beider Eltern ein.**
 - [2] Da ein Girokonto ein Kontokorrentverhältnis begründet, also auch im Soll geführt werden kann, benötigen Sie neben der Zustimmung der Eltern die vormundschaftsgerichtliche Genehmigung.
 - [3] Wenn die gesetzlichen Vertreter ihre Zustimmung zum Abschluss des Ausbildungsvertrages gegeben haben, gehen Sie davon aus, dass darin auch die Zustimmung zur Kontoeröffnung enthalten ist. Sie eröffnen das Konto ohne weitere Formalitäten.
 - [4] Frau Teubner kann die Kontoeröffnung selbstständig vornehmen. Die Vereinbarung eines Überziehungskredits erfordert jedoch die Zustimmung beider Elternteile.
-

v.

Fritz Hamann, 17 Jahre alt, Auszubildender, möchte das von Ihrem Kreditinstitut angebotene Girokonto für junge Leute eröffnen. Prüfen Sie anhand der folgenden Aussagen, ob hierzu eine Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich ist.

- [1] **Ja, da der Auszubildende weiterhin beschränkt geschäftsfähig bleibt, müssen die gesetzlichen Vertreter zustimmen.**
- [2] Nein, da die Umsätze auf diesem Konto unter den „Taschengeld-Paragraf“ fallen.
- [3] Nein, da für die Kontoeröffnung der Ausbildungsvertrag und eine Lohnabrechnung des Arbeitgebers ausreichen.
- [4] Nein, da der abgeschlossene Ausbildungsvertrag Fritz Hamann voll geschäftsfähig macht.
- [5] Ja, allerdings kann die Zustimmung auch als stillschweigende Duldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgen.

vi. _____

Welche der folgenden Antworten zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit ist richtig?

- [1] Ab dem 7. Lebensjahr ist jede natürliche Person Träger von Rechten und Pflichten.
- [2] Geschäftsunfähig ist, wer das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- [3] Kauft sich ein 5-jähriges Mädchen von seinem Taschengeld eine Tafel Schokolade, so ist das Geschäft rechtsgültig.
- [4] Norbert, 15 Jahre alt, hat über Monate sein Taschengeld gespart und kauft nun ein Tablet über 150,00 EUR. (Ergänzung: nach gültiger Rechtsmeinung ist ein Kauf mit dem angespartem Taschengeld kein Kauf im Rahmen des Taschengeldes -> Betrag übersteigt das Taschengeldverständnis, rechtlicher Nachteil, die Eltern müssten also zustimmen.)
- [5] Ohne Einwilligung der Eltern und Zustimmung des Familiengerichts darf ein beschränkt Geschäftsfähiger sein Konto nicht überziehen.

vii. _____

Ein Kaufmann will kein Risiko eingehen und fragt bei seinem KI nach, welche Zahlungsform eines beschränkt Geschäftsfähigen für ihn auf jeden Fall sicher ist, d.h. zu 100 % eingelöst wird.

- [1] Der beschränkt Geschäftsfähige zahlt mit seiner Girokarte und gibt die PIN ein. Die Zahlung wurde akzeptiert. Grund: online-Autorisierung mit Guthaben-check
- [2] Der beschränkt Geschäftsfähige füllt eine Überweisung aus und reicht sie bei seiner Bank ein.
- [3] Der beschränkt Geschäftsfähige erteilt dem Kaufmann eine SEPA-Lastschriftmandat. Dieser zieht den fälligen Betrag per Sepa-Basis-Lastschrift ein.
- [4] Der beschränkt Geschäftsfähige zahlt mit seiner Girocard und unterschreibt den Beleg, das Sepa-Lastschrift-Mandat für diese eine Zahlung.

viii. _____

Die Eltern der 17-jährigen Claudia haben in den gerade abgeschlossenen Ausbildungsvertrag eingewilligt. Jetzt kommt Claudia zur Bank und will ein Konto eröffnen. Welche Aussage ist richtig?

- [1] Durch die Einwilligung in den Ausbildungsvertrag geben die Eltern Claudia das Recht, rechtsgültig Verträge im Rahmen des Ausbildungsvertrages abzuschließen. Damit kann sie auch ohne Eltern das Konto eröffnen.
- [2] Die Ausbildungsvergütung wird rechtlich wie Taschengeld angesehen. Damit kann Claudia im Rahmen des Taschengeldparagrafen auch ein Konto eröffnen.
- [3] Schließt die Bank das Geschäft ab, ist der Kontovertrag schwebend unwirksam und wird erst mit Zustimmung der Eltern rechtsgültig.
- [4] Da das Konto nur im Haben zu führen ist, liegt hier ein „rechtlicher Vorteil“ vor. Damit kann sie das Konto auch ohne Zustimmung der Eltern eröffnen.

ix. _____

Beate Dotterweich, so der Eintrag im Personalausweis, will ein Konto eröffnen. Welche Kontobezeichnung muss bzw. kann in diesem Fall gewählt werden?

- [1] Bea Dotterweich
- [2] B. Dotterweich
- [3] #Dotti
- [4] Frau Dotterweich
- [5] Beate Dotterweich

x. _____

Bei der Legitimationsprüfung legt ein Kunde seinen Personalausweis vor. Welche Prüfung muss die Bankmitarbeiterin bei einer Kontoeröffnung nicht durchführen?

- [1] Ist die Identitätsnummer richtig?
- [2] Ist der Ausweis gültig?
- [3] Stimmen die Unterschriften auf dem Ausweis und dem Kontovertrag überein?
- [4] Entspricht der Antragsteller dem Lichtbild auf dem Ausweis?
- [5] Stimmen die Angaben auf dem Antrag, z. B. Wohnort und Geburtstag mit denen auf dem Ausweis überein?

xi. _____

Bei der Kreditbank AG wird am Dienstag, 14. Mai eine beleghafte Überweisung über 275,00 EUR eingereicht. Der Empfänger hat ein Konto bei einer Bank in Straßburg. Wann muss der Betrag spätestens auf dem Konto des Empfängers gutgeschrieben werden?

16.05. da 2 Geschäftstage und spätestens, also 14. Mai zählt nicht mit

i		
KGF01	AP WI 84/85 BBL Nr. 03	Lösung: [4]
ii		
KGF02	ZP H 87 Teil I Nr. 7	Lösung: [2]
iii		
KGF03	ZP H 87 Teil I Nr. 10	Lösung: [3]
iv		
KVF111	ZP F 08 Nr. 11	Lösung: [5] oder [4]
Vi 2		
Vii 5,6		
lix 1		
v		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [1]
vi		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [5]
vii		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [1]
viii		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [3]
ix		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [5]
x		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [1]
xi		
KGF24	ZP H 07 Nr. 1	Lösung: [16.5.]